

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS



RUNDBRIEF FÜR HANNOVER



Nr. 95

November 2018



Liebe Gläubige,

jeder Katholik sollte wenigstens ein Mal in seinem Leben die Ignatianischen Exerzitien gemacht haben. Nächstes Jahr bietet die Petrusbruderschaft sie zweimal an, im Februar in der Schweiz, im September in Kvelaer (siehe unten). Ich möchte Ihnen wärmstens ans Herz legen, sich einen der beiden Termine zu ermöglichen.

Die Ignatianischen Exerzitien sind die Urform aller Exerzitien. Keine anderen sind so sehr von den Päpsten empfohlen worden. Papst Pius XI. rühmte sie als „den weisesten und umfassendsten Schlüssel der Gesetze des Heiles und der Vervollkommnung der Seelen, ein wunderbares Werkzeug für das Heil der Seelen von unvergleichlicher Wirkkraft“ (Enzyklika *Mens nostra*, 1929).

Die Exerzitien stammen vom hl. Ignatius von Loyola. Oder sollten wir besser sagen: von der allerseligsten Jungfrau Maria? Pius XI. schreibt in der erwähnten Enzyklika, dass Ignatius von der Muttergottes selber lernte, wie er die Schlachten des Herrn zu kämpfen habe.

Sie sind sowohl für Anfänger wie für Fortgeschrittene im christlichen Leben geeignet; sie sind, je nachdem, Bekehrungs- oder Vertiefungsexerzitien. Allgemein kann man sagen: Sie dienen dazu, im Lichte Gottes das eigene Leben zu ordnen.

Der hl. Ignatius sagt, dass man in diese Exerzitien hineingehen soll, ohne wissen zu wollen, was in den folgenden Tagen auf einen zukommt. Deshalb sind die ersten Ignatianischen Exerzitien etwas ganz Besonderes. Wenn man sie später noch einmal macht, weiß man schon, „wie es geht.“ Die Anfangserfahrung, wo man sich vertrauensvoll und „blind“ dem Willen Gottes überlässt, lässt sich nicht wiederholen. Erkundigen Sie sich deshalb nicht im Vorhinein über den Ablauf dieser Exerzitien! Lesen Sie sich nicht vorher schon das Exerzitienbüchlein durch! Dadurch betrügen Sie sich selbst um das besondere Erlebnis des „ersten Males“. Eigentlich wird schon in dem schönen Aufsatz von P. Markus Keller über die Entstehung und die Eigenart dieser Exerzitien, den ich auf www.kath-info.de veröffentlicht habe, für meine Begriff fast zu viel verraten.

Nicht geeignet sind diese Exerzitien für psychisch labile oder kranke Men-

schen. Wer also z.B. unter Depressionen leidet, sollte die Finger davon lassen. Alle anderen kann ich nur ermuntern, die Gelegenheit zu ergreifen, um an ihnen teilzunehmen. Um ein letztes Mal Papst Pius XI. anzuführen: Nach ihm ist in diesen Exerzitien alles so weise angeordnet, dass sie, sofern der Gnade kein Widerstand geleistet werde, den Menschen bis ins Innerste hinein zu erneuern und der göttlichen Herrschaft dienstbar zu machen vermögen.

Mit herzlichem Segensgruß

P. Engelbert Recktenwald

Ignatianische Exerzitien

mit P. Martin Ramm

11. bis 16. Februar 2019

Ort: St. Pelagiberg, Schweiz (bei St. Gallen)

Preis: ca. 360 CHF

Datum: 23. bis 28. September 2019

Ort: Kevelaer.

Preis: 270 €

Weitere Infos und Anmeldung bei P. Martin Ramm:

Tel. +41/44/772 39 33 / p.ramm@fssp.ch

Gebet des hl. Ignatius von Loyola

Ewiges Wort, eingeborener Sohn Gottes,
lehre mich die wahre Großmut.
Lehre mich dir dienen, wie du es verdienst,
geben, ohne zu zählen,
kämpfen, ohne der Wunden zu achten,
arbeiten, ohne Ruhe zu suchen,
mich hingeben, ohne Lohn zu erwarten.
Mir genüge das frohe Wissen,
deinen heiligen Willen erfüllt zu haben.

Gottesdienstordnung

C = Basilika St. Clemens; M = Kirche St. Martin

Do	1.11.	C	Allerheiligen	Hochamt 16.30
Fr	2.11.	C	Allerseelen	Requiem 16.00
So	4.11.	C	4. nachgeholtter Sonntag nach Erscheinung	Hochamt 15.30
Fr	9.11.	C	Weihefest der Erzbasilika des allerh. Erlösers	Hl. Messe 16.00
Sa	10.11.	Hl.	Andreas Avellinus in St. Bonifatius, Gehrden	Hl. Messe 09.00
So	11.11.	C	5. nachgeholtter Sonntag nach Erscheinung	Hochamt 15.30
Mo	12.11.	C	Hl. Papst Martin I.	Hl. Messe 06.30
So	18.11.	C	6. nachgeholtter Sonntag nach Erscheinung	Hochamt 15.30
			anschließend Agape und Jugendkatechese	
Fr	23.11.	M	Hl. Papst Clemens I.	Hl. Messe 18.00
Sa	24.11.	M	Hl. Johannes vom Kreuz	Hl. Messe 08.00
So	25.11.	C	Letzter Sonntag nach Pfingsten	Hochamt 15.30
Fr	30.11.	C	Hl. Apostel Andreas	Hl. Messe 16.00

Sa, 3.11.: Gemeinschaft *Ad Vitam*: 18.30 Uhr Anbetung, 20.30 Uhr hl. Messe

Basilika St. Clemens, Platz an der Basilika 1, 30169 Hannover
Kirche St. Martin, Nußriede 21A, 30627 Hannover

P. Engelbert Recktenwald FSSP
Mommсенstr. 2, 30169 Hannover
Tel. 0511/5366294 • chesterton@gmx.net

Mein Portal zur katholischen Geisteswelt:
www.kath-info.de

Spendenkonto für unser Apostolat in Hannover
Priesterbruderschaft St. Petrus e. V.
IBAN DE51 5001 0060 0225 2546 03 * BIC PBNKDEFF